

# **Befristete Sperrung von Waldflächen gemäß § 18 Abs. 1 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg für ein Hundeauslaufgebiet**

## **Bekanntmachung des Landesbetriebes Forst Brandenburg, Oberförsterei Königs Wusterhausen vom 30. Juli 2020**

Die Stadt Wildau beantragte im Landkreis Dahme-Spreewald auf folgenden Flächen

<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Größe m<sup>2</sup></b>	<b>Ortsübliche Gebietsbezeichnung</b>
Wildau	10	421	4.855	Waldgebiet an der Straße „Weg zur Autobahn“
Wildau	10	423	800	
Wildau	10	433	796	
Wildau	10	436	611	
Wildau	10	443	2.100	
Wildau	10	271	148	
Wildau	10	271	148	

die Sperrung von Wald bis zum 31. August 2022.

Die Genehmigung zur Sperrung der beantragten Waldflächen wurde gem. § 18 Abs. 2 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg in Verbindung mit der Waldsperrungsverordnung am 30. Juli 2020 durch die Oberförsterei Königs Wusterhausen als untere Forstbehörde erteilt.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03375 / 252590 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Königs Wusterhausen, Potsdamer Ring 15, 15711 Königs Wusterhausen eingesehen werden.

### **Rechtsgrundlagen**

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) in der jeweils geltenden Fassung
2. Verordnung zum Sperren von Wald (Waldsperrungsverordnung - WaldSperrV) vom 3. Mai 2004 (GVBl.II, S.325) in der jeweils geltenden Fassung